

Tramclub Basel

Quartalsbericht 2/08

Autor: Felix Buchmann

April-Hock

Am 3. April hielt Alexander Roth einen Vortrag über die Leipziger Verkehrsbetriebe. Eindrücklich wurde gezeigt, dass Leipzig nicht nur eine Bücher-, Kultur- und Messestadt, sondern mit einem Streckennetz von rund 150km Länge auch eine Tramstadt ist. Zunächst präsentierte uns Alex umfangreiches statistisches Material über diesen zweitgrössten Strassenbahnbetrieb Deutschlands, anschliessend folgte er mit Bildern, die er grösstenteils bei diversen Besuchen in den Jahren 2005 und 2006 aufgenommen hatte, den vierzehn Tramlinien der Stadt. Auch die gepflegte Oldtimerflotte sowie das schöne Tram-Museum kamen zur Geltung. Als Zugabe zeigte dann Oliver Raddy Bilder von Tram- und Schmalspurbetrieben im Umkreis von Leipzig, z.B. Tram-Fotos aus Halle und Halberstadt oder Eindrücke von der Naumburger Touristenbahn und der Harzquerbahn. Ein interessanter Abend, der wohl Manchen animiert hat, selber dieser Region einen Besuch abzustatten!

Oldtimer-Tramputztag

Einmal mehr versammelte sich am 19. April eine Schar von Mitgliedern zum unterdessen schon fast traditionellen, zweimal jährlich stattfindenden Oldtimer-Putztag im Depot Wiesenplatz der BVB. Dass es so viele Mitglieder wie noch nie waren, kam spätestens beim Mittagessen im Aufenthaltsraum zum Ausdruck, der nur noch sehr knapp allen Beteiligten Platz bot. Einmal mehr war das Essen von Urs Meyer spendiert worden und wurde vom Ehepaar Böhlen zubereitet und serviert. Unter der Leitung von Fabian Richard wurde anschliessend munter weiter gewerkt, wobei nebst dem Putzen auch kleinere Reparaturen durchgeführt wurden.

Mai-Hock

Am 8. Mai sahen wir einen Dia-Vortrag von Reto Hiss über die Dienstbahn der Internationalen Rheinregulierung (IRR). Aufgrund eines Staatsvertrags zwischen der Schweiz und Österreich sind mit Hilfe dieser Bahn bis 2006 umfangreiche Arbeiten zur Verhinderung von Überschwemmungen im Abschnitt Buchs – Bodensee durchgeführt worden. Der Referent zeigte nicht nur Dias, sondern auch einen selber gezeichneten Übersichtsplan mit dem gesamten 750mm-Streckennetz. Als Auflockerung machte er auch immer wieder Abstecher zur benachbarten SBB-Strecke Buchs – St.Margrethen, wobei dort vor allem die noch oft von Ae6/6 gezogenen Güterzüge sowie Postzüge mit MthB-Re4/4' unser Interesse weckten. Die meisten Bilder stammten aus den Jahren 1999 und 2000, zuletzt gab es aber noch eine Serie, welche eine Sonderfahrt mit einem Personenzug auf den nach der Einstellung des Güterverkehrs noch befahrbaren Teilstrecken zeigte. Für seine Foto-Touren hat Reto übrigens meist das Velo benutzt und damit jeweils die nur 18km/h schnellen Züge überholt, um mehrere Fotos vom gleichen Zug machen zu können. Nur bei südwärts fahrenden Zügen und starkem Föhnwind gab dies Probleme auf....

Jubiläumsanlass 40 Jahre Tramclub Basel

Für den 12. Mai (Pfingstmontag) hat sich der Vorstand des TCB etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Um den runden Geburtstag des Vereins würdig zu begehen, wurden sämtliche fahrfähigen Oldtimer auf die Strecke geschickt, und zwar so, dass sie alle um 14 Uhr aus verschiedenen Richtungen am Barfüsserplatz eintrafen. Anschliessend befuhren die sieben Kompositionen noch für etwa drei Stunden ihre typischen Linien, und das Personal durfte sich von den zahlreichen Fahrgästen viel Positives anhören. Der perfekt organisierte und wie immer von vielen freiwilligen Helfern getragene Anlass darf als voller Erfolg bezeichnet werden, um so mehr, als auch das Wetter mitspielte.

Juni – Hock

Am 5. Juni war Peter Burgenmeister aus Freiburg i. Br. zu Gast. Er liess mit seinen zwischen 1976 und 1994 entstandenen Bildern die Zeit des Meterspur-Trams in Stuttgart und der langsamen Umstellung auf normalspurigen Stadtbahn-Betrieb wieder aufleben. Besonders nachhaltig in Erinnerung blieben die aufwendigen Dreischienenweichen, welche damals für eine relativ kurze Übergangszeit installiert wurden.

Weiterbildung für TCB-Zugbegleiter

Die BVB organisieren Wiederauffrischungs- und Weiterbildungskurse für Tramclub-Zugbegleiter. An verschiedenen Abenden im Juni und Juli vermittelt Urs Weber, BVB-Mitarbeiter in leitender Funktion und TCB-Vizepräsident, assistiert von einem Wagenführer, sehr viel theoretisches und praktisches Wissen. Am 3. und 4. Juni haben die ersten beiden Kurse stattgefunden. Der Berichterstatter war am 4. Juni dabei und erlebte einen spannenden Abend, geprägt von ausgiebigen praktischen Übungen. Bis zum Ende des Kurses gegen 22:45 Uhr herrschte eine ausgezeichnete Stimmung, was nicht zuletzt das Verdienst des Kursleiters war, der uns richtig zu „nehmen“ wusste.